

Projektsteckbrief

Projekt	Erstellung eines Maßnahmenkatalogs zur Optimierung und Restrukturierung von Wärmenetzen einschließlich der Bewertung von Übertragbarkeit, Ökologie und Ökonomie
Schlagwörter	Optimierung, Bestandswärmenetze, Biomasse, -gas, Hausstation, zentrale Betriebsstrategie

Projektdetails

Projektstart	November 2019	Projektlaufzeit	3 Jahre
Fördermittelgeber	BMW i	Förderkennzeichen	03EN3005A
Projektträger	PTJ		
Förderprogramm	7. Energieforschungsprogramm		
Projektbudget	646.546 € (Teilvorhaben THI)		
Ansprechpartner	Prof. Dr.-Ing. Tobias Schrag (Projektleiter) Mathias Ehrenwirth		
Kooperationspartner:	Enerpipe GmbH		

Beschreibung:

Das Forschungsprojekt dient der Erarbeitung eines Maßnahmenkatalogs zu Optimierungs- und Restrukturierungsmöglichkeiten bestehender Nahwärmenetze im ländlichen Raum, um deren wirtschaftlichen Betrieb auch zukünftig zu sichern. Die energetische Ertüchtigung zielt im Wesentlichen auf die Senkung von Netzvorlauftemperaturen und Maßnahmen zu einer höheren Temperaturspreizung zwischen Vor- und Rücklauf ab, um so die Effizienz der Wärmenetze zu erhöhen. Anhand zweier konkreter Wärmenetze soll ein Maßnahmenkatalog entwickelt werden, bei dem der Kostenaufwand und das Einsparpotential der jeweiligen Maßnahme bewertet werden. Der Maßnahmenkatalog liefert damit einen wichtigen Beitrag zur projektspezifischen Planung von Ertüchtigungsarbeiten für bestehende Nahwärmenetze. Neben weiteren Maßnahmen werden insbesondere eine innovative Betriebsstrategie und die Nachrüstung bereits verbauter Hausstationen (HAST) sowie die Integration potentiell vorhandener regenerativen Quellen in die HAST untersucht.